

Am 1. November erscheint der

Hakenkreuz = Fahrweiser

1934

12. Jahrgang

herausgegeben von Bruno Tanzmann
unter dem Richtgedanken

Heroische deutsche Kunst der Gegenwart

10 Jahre lang, in der schwersten Notzeit des deutschen Volkes, diente der „Hakenkreuz-Fahrweiser“ der Pflege völkischen Gedankengutes und Kulturlebens in der deutschen Familie. Möge es der neuen Ausgabe beschieden sein, getreu der alten Tradition, im nationalsozialistischen Deutschland die geleistete Arbeit erfolgreich weiterzuführen.

gez. Hermann Göring
Preussischer Ministerpräsident
Reichsminister



Titelbild: Vierfarbendruck. Größe 16,5 x 25 cm

Ich begrüße das Wiedererscheinen des „Hakenkreuz-Fahrweisers“, der seine eigenen Wege zur Wahrung und Mehrung deutscher Kulturgüter im Sinne des Nationalsozialismus weisen wird. Er soll das Volk an die starken Wurzeln seiner Kraft zurückführen, eingedenk der Verantwortung gegenüber der Tradition und seiner nationalen und völkischen Zukunft.

gez. von Killinger
SA-Obergruppenführer und
Sächs. Ministerpräsident

Zur ersten Ausgabe des „Hakenkreuz-Fahrweisers“ im nationalsozialistischen Reich Adolf Hitlers herzlichen Heilgruß! Blut und Boden, die ewigen Substanzen deutscher Kultur, mögen auch in Zukunft die Quellen sein, aus denen der „Fahrweiser“ für uns alle schöpft. Glück auf zum Neubau der Kultur unseres ewig jungen Deutschland!

gez. Hinkel
Staatskommissar, M. d. R.
Preußenführer des Kampfbundes für Deutsche Kultur

RM 2.50

① Verlag: Lehmannsche Buchdruckerei, Dresden-N. 6 ①